

Diversität in bundesgeförderten Kultureinrichtungen

Erster Diversitätsbericht 2018-2020 der Initiative kulturelle Integration wurde heute öffentlich vorgestellt

Berlin, den 21.10.2021. Wie divers sind deutsche Kultureinrichtungen? Diese Frage liegt dem vergangene Woche erschienenen Bericht „[Diversität in Kulturinstitutionen 2018-2020](#)“ der Initiative kulturelle Integration zugrunde, der heute öffentlich im Rahmen einer digitalen Präsentation vorgestellt wurde.

Der Bericht legt dar, wie viele Frauen und Männer in den dauerhaft vom Bund geförderten Kultureinrichtungen arbeiten, wie die Altersstruktur der Beschäftigten aussieht, wie hoch der Anteil der Beschäftigten mit Migrationshintergrund ist und wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einer Behinderung beschäftigt werden. Weiter wurde untersucht, wie divers Publikum und Programm sind. Abschließende Handlungsempfehlungen zeigen auf, was die Einrichtungen und was die Kulturpolitik leisten kann, um mehr Diversität zu ermöglichen.

Deutlich wurde bei der Untersuchung unter anderem:

- dass hinsichtlich der Mitarbeiterschaft in Kultureinrichtungen der Anteil von Frauen mit durchschnittlich 64 Prozent wesentlich höher als der von Männern ist,
- dass Mitarbeitende mit einer Behinderung durchschnittlich 4 Prozent der Mitarbeiterschaft ausmachen, was ungefähr dem Anteil an erwerbstätigen Personen mit Schwerstbehinderung in der Gesamtbevölkerung entspricht,
- dass türkischstämmige Mitarbeitende an Kultureinrichtungen deutlich unterrepräsentiert sind, obwohl Türkischstämmige die größte Gruppe unter den Menschen mit Migrationshintergrund in Deutschland stellen.

Der Herausgeber des Diversitätsberichtes und Sprecher der Initiative kulturelle Integration, **Olaf Zimmermann**, sagte: „Der Bericht „Diversität in Kulturinstitutionen 2018-2020“ der Initiative kulturelle Integration kommt genau zum richtigen Zeitpunkt, das macht das große öffentliche Interesse seit seinem Erscheinen am 13. Oktober 2021 mehr als deutlich. Das gibt uns Mut und Antrieb für unsere weitere Arbeit. Nun müssen aus den Ergebnissen des Berichtes Taten folgen – auch in der Kulturpolitik. Wir stehen am Anfang eines wichtigen und längst überfälligen Prozesses.“

Initiative kulturelle Integration 21. Oktober 2021

[Werfen Sie hier einen Blick in die Studie!](#)

Eckhard Priller, Malte Schrader, Gabriele Schulz & Olaf Zimmermann

Diversität in Kulturinstitutionen 2018-2020

Hg v. Olaf Zimmermann für die Initiative kulturelle Integration

ISBN 978-3-947308-34-7

104 Seiten, 12,80 Euro

- Bestellen Sie „Diversität in Kulturinstitutionen 2018-2020“ [hier für 12,80 Euro](#). Die Studie ist auch über jede Buchhandlung lieferbar.
- Hier finden Sie die [Buchvorschau](#).
- Journalistinnen und Journalisten können ein Rezensionsexemplar der Studie direkt anfordern bei: Theresa Brüheim, Referentin für Kommunikation des Deutschen Kulturrates, 030 226 05 28 15, t.brueheim@kulturrat.de.